

Zwi Chaim Taubes

Lebendiges Judentum

Der Text beschreibt das Judentum als, die religiöse und nationale Elemente untrennbar miteinander verbindet. Grundlage dieses Bundes ist die gegenseitige Verpflichtung zwischen Gott und Volk Israel, die sowohl den Glauben an den einen Gott als auch den gemeinschaftlichen Zusammenhalt und die nationale Existenz umfasst.

Keywords: Judentum, Bund, Nation, Religion

In Wirklichkeit ist Judentum nicht nur Volk und nicht nur Religion, sondern ein Bund, eine Eidgenossenschaft, *die erste Eidgenossenschaft der Weltgeschichte*. Eine Eidgenossenschaft ist der Zusammenschluss von Menschen unter der Macht einer Idee, zu der sie sich unter Eid verpflichten, und je nachdem die Idee eine politische oder eine religiöse ist, hat die Eidgenossenschaft mehr politischen oder mehr religiösen Charakter. ‚Ich werde dein Gott und du mir ein Volk sein‘, das ist die Doppelidee des israelitischen Bundes. Er ist daher von Anfang an ein religiöser und nationaler zugleich. Sein religiöser Charakter ist die Verpflichtung zum ausschliesslichen Dienst für den einen und unsichtbaren Gott, und seine nationale Seite ist die parallel laufende Verpflichtung, als Gemeinschaft zusammenzuhalten und als solche das verheissene Land zu besitzen, und als gleichwertiges Glied der Völkerfamilie ein konstitutives Element der Menschheit zu bilden.

Quelle:

Zwi Chaim Taubes, Lebendiges Judentum (Genf: Midgal, 1946), 17.